

Im Kurpark mit Flaschen und Baseballschläger geschlagen

Wiesbaden, Paulinenstraße, Kurpark Bereich Schachbrett, 02.05.2019, 00:05 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht kam es im Wiesbadener Kurpark im Bereich des dortigen Schachbrettes zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen, wobei drei Personen, nach eigenen Angaben, durch Schläge mit Glasflaschen und eines Baseballschlägers verletzt wurden und teilweise ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten. Kurz nach Mitternacht habe sich die Gruppe der Geschädigten am Schachbrett im Kurpark aufgehalten und habe Alkohol konsumiert. Im Verlauf sei es dann mit einer anderen Gruppe zu einem Streit gekommen, währenddessen es dann zu Schlägen mit Gasflaschen und dem Baseballschläger gekommen sei. Man selbst erlitt Verletzungen im Gesicht, die Angreifer seien geflüchtet. Eine unmittelbar eingeleitete Fahndung verlief ergebnislos. Im weiteren Verlauf der Nacht konnte dann jedoch während einer Kontrolle in der Waffenverbotszone eine Person angetroffen und kontrolliert werden, deren Aussehen in großen Teilen eine Übereinstimmung mit der Personenbeschreibung eines Täters aufweist. Aufgrund **sprachlicher Barrieren** und der vorliegenden Alkoholisierung ist die Beschreibung grundsätzlich sehr lückenhaft, bei dem mutmaßlich kontrollierten Beteiligten jedoch recht individuell.

Mit Hundeleine geschlagen

Wiesbaden, Albrecht-Dürer-Straße, Walkmühlaltanlagen, 01.05.2019, 118:40 Uhr - (He) Gestern Abend kam es im Bereich der Walkmühlaltanlage, Albrecht-Dürer-Straße zu einem Streit zwischen zwei Frauen, bei der eine die andere mit einer Hundeleine geschlagen und anschließend geflüchtet sein soll. Eine 56-jährige Wiesbadenerin berichtete gegenüber der Polizei, dass sie gestern gegen 18:40 Uhr auf die spätere Täterin getroffen sei. Diese sei in Begleitung eines Mannes gewesen und habe einen kleinen braunen Hund dabeigehabt. Als der Hund der mutmaßlichen Täterin dann mit dem Hund der Geschädigten habe spielen wollen, sei es zum Streit gekommen. Die Unbekannte habe die Wiesbadenerin dann beleidigt und mit der Hundeleine in das Gesicht geschlagen. Weiterhin sei sie auch durch Faustschläge angegriffen worden. Anschließend sei die Angreiferin in Richtung Emser Straße geflüchtet.

Geschlagen und geflüchtet

Wiesbaden, Rheinstraße, 30.04.2019, 13:00 Uhr - (He) Am Dienstagmittag wurde ein 15-Jähriger aus Wiesbaden in der Rheinstraße, den eigenen Angaben zufolge, von einem unbekanntem Täter angegriffen und zu Boden geschlagen. Dabei wurde der Angegriffene leicht

verletzt und dessen Mobiltelefon sowie sein T-Shirt beschädigt. Der Angreifer habe, in weiblicher Begleitung, den 15-Jährigen gegen 13:00 Uhr bis in Höhe Hausnummer 65 der Rheinstraße verfolgt und dort begonnen ihn von hinten mit Fäusten zu traktieren. Durch die Schläge sei er dann zu Boden gefallen. Auf dem Boden liegend habe man ihn weiter geschlagen, bis das Paar dann in Richtung Ringkirche geflüchtet sei. Der Angreifer habe ein "osteuropäisches Erscheinungsbild".

Einbruchsdiebstahl

Mainz, Stadthausstraße, Samstag, 27.04.2019, 19:30 Uhr Montag, 29.04.2019, 08:30 Uhr - Zwischen Samstagabend und Montagmorgen kommt es in einem Geschäft in der Stadthausstraße zu einem Einbruchsdiebstahl. Unbekannte Täter gelangen über das Eindringen der Glasfront in das Innere des Geschäftes. Sie entwenden eine Geldkassette mit Bargeld in Höhe eines dreistelligen Betrages. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Ebersheim, Senefelder Straße, Dienstag, 30.04.2019, 14:31 Uhr - Am Dienstagmittag befährt ein 36-Jähriger mit seinem Pkw die Senefelder Straße in Ebersheim in Fahrtrichtung Töngesstraße. Währenddessen befährt ein 53-jähriger Lkw-Fahrer die Töngesstraße aus Richtung Dresdener Straße kommend in Richtung Effenspitze. An der Einmündung zur Töngesstraße biegt der 36-Jährige nach rechts in selbige ab. Da der 36-Jährige bei dem Abbiegevorgang nicht weit genug rechts fährt, kollidiert er mit dem Lkw des 53-Jährigen. Durch die Kollision entsteht an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Personenschaden entsteht hingegen nicht. Im Rahmen der Unfallaufnahme werden bei dem 36-Jährigen Anzeichen für einen Alkoholkonsum festgestellt. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergibt einen Wert von rund 2,8 Promille. Dem 36-Jährigen wird daraufhin eine Blutprobe entnommen.

Verkehrsunfallflucht

Mainz, Martin-Luther-Straße, In der Nacht von 30.04.2019 auf 01.05.2019, gegen 02:20 Uhr, beschädigt der Fahrer eines blauen PKWs in der Martin-Luther-Straße laut Zeugenaussagen ein Verkehrsschild sowie einen Briefeinwurfkasten. Der Täter flüchtet mit dem PKW unerkannt von der Unfallörtlichkeit. Der blaue PKW kann in der Nähe der Tatörtlichkeit geparkt

aufgefunden werden. Der 35-Jährige Halter des PKW, der erst am 01.05.2019, gegen 10:00 Uhr, angetroffen werden kann, weist einen Atemalkoholwert von 0,35 Promille auf. Er gibt an, dass der Wagen womöglich von einem Freund gefahren worden sei. Dem 35-Jährigen wird eine Blutprobe entnommen. Er muss sich nun einer Strafanzeige wegen Verkehrsunfallflucht und gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr stellen.